

Siehe auch
Hoher Kirschbaum
2. Änderung

BEBAUUNGSPLAN „HOHER-KIRSCHBAUM“

1. Änderung

im Bereich der Flst. 2327/1 u. /2, 2333/1 - 4, 2336/2 - 6 an der Hilderlinstr.

Lageplan 1:500

TEXTTEIL

A. RECHTSGRUNDLAGEN

- § 2 u. 9 Bundesbaugesetz i.d.F.vom 18.8.1976 (BGBl.I.S.2256) (BauG).
- § 1 - 23 Baunutzungsverordnung i.d.F.vom 15.9.1977 (BGBl.I.S.1763) (BauNVO).
- § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F.vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) (LBO).

B. AUFGABEN

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung werden die Lageplanfestsetzungen des Bebauungsplanes „Hoher Kirschbaum“ gemäß 29.1.1973 durch die Lageplanfestsetzungen dieses Bebauungsplanes ersetzt.
Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten weiter.

C. Hinweis

ZEICHENERKLÄRUNG

WA

= Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

Strassenverkehrsflächen ohne Anschluss (Zu- u. Abfahrt) der Grundstücke an die Verkehrsfläche

§ 9 (1) 11 BauNVO

offene Bauweise

§ 22 BauNVO

04 / 08

: Grundflächenzahl / Geschosflächenzahl

II

: Höchstens 2 Vollgeschosse § 18 BauNVO

FD

: Flachdach § 111 (1) 1 LBO

SD 25-30°

: Satteldach mit einer Dachneigung von 25 - 30° § 111 (1) 1 LBO

Strassenverkehrsflächen (Befahren u. Gehweg)

§ 9 (1) 11 BauG

Sichtflächen

§ 9 (1) 10 BauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

§ 9 (7) BauG

Baugrenze

§ 23 (3) BauNVO

Anbaufreie Zone:

Es gelten die Anbaugeschänkungen des § 24 Strassen-gesetz

§ 24 Str.ges.

P

: Öffentliche Parkflächen § 9 (1) 11 BauG

Abgrenzung des Gips- und Anhydritgrubenfeldes "Gundelsheim II" (NACL und CASO₄)

§ 9 (1) 11 BauG

BEARBEITUNG- UND VERFAHRENSVERGÄNGE

Bearbeitet durch

Staatliches Vermessungsamt Heilbronn

Plan geändert:

Lierstette in Neckarsulm

Bürgermeisteramt Gundelsheim,
den 4.7.1979

Die Übereinstimmung der in der Plan-

zeichnung enthaltenen Flurstücks-

grenzen und -bezeichnungen mit dem

Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Neckarsulm, den 11. JAN. 1979

(Mair)

(Bürgermeister)

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 14. Feb. 1979

Öffentlich ausgelegt vom 5. März 1979 bis 4. April 1979

Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 4. April 1979

Genehmigt durch Erlass des Landratsamtes vom 26. JUNI 1979

Rechtsverbindlich seit 1.3. JULI 1979

z.B. Gundelsheim/Neckar, den 13. AUG. 1979

(Bürgermeister)

* C. Hinweis:

Südlich der im Bebauungsplan eingezeichneten Begrenzungslinie liegt das Gips- und Anhydritgrubenfeld "Gundelsheim II". Die Bergbauberechtigung steht dem Land Baden - Württemberg zu.